

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Fehlende Zertifizierung von Schutzanzügen

In der Landesschau Rheinland-Pfalz mit dem Titel „Noch keinen Zertifizierer gefunden – Westerwälder Firma produziert vielversprechende Schutzanzüge“ vom 2. April 2020 (vgl. <https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/westerwaelder-firma-produziert-vielversprechende-schutzanzuege-100.html>) wurde berichtet, dass ein Betzdorfer Unternehmer neuerdings robuste Schutzanzüge für den medizinischen Bereich produziert. Es gibt aber ein großes Problem: Es fehlt noch die Prüfzertifizierung der Schutzanzüge für den medizinischen Bereich. Trotz vieler Bemühungen war es der Firma nicht möglich, die zuständige Stelle für die Prüfzertifizierung der Schutzanzüge in Erfahrung zu bringen.

Die vom Freistaat Bayern in Auftrag gegebenen Mund-Nase-Masken wurden in nur zehn Tagen zertifiziert, sodass sie nun vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte als OP-Maske zugelassen worden sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Stelle ist für die Prüfzertifizierung der Schutzanzüge zuständig?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, damit die Schutzanzüge zertifiziert werden, und wann ist mit einer Zertifizierung der Schutzanzüge zu rechnen?
3. Wird die Landesregierung bei der Betzdorfer Firma Schutzanzüge bestellen?

Michael Wäschenbach